



Sehr geehrte Vereinsmitglieder
Liebe Gönner, Spender und IgelFreunde

Der Ostschweizerische IgelFreunde-Verein blickt auf ein bewegtes Jahr zurück. Ganz unerwartet wurde Frau Rosemarie Schmitz, die Igelmutter von Kreuzlingen, am 25. Oktober 2017 aus ihrem aktiven Leben gerissen. Die Igelstation Kreuzlingen wurde per sofort und für immer geschlossen.

Aufklärung der Öffentlichkeit über die Bedürfnisse unserer nachtaktiven Stacheltiere

Die Igelstationsleiterinnen haben mit sehr grossem Engagement Aufklärungsarbeit geleistet. Sie haben bei verschiedenen Veranstaltungen und bei Besuchen in den Igelstationen 693 Kinder und 52 Erwachsene beraten. In den Igelstationen und in der Igelberatungsstelle wurden unzählige Beratungsgespräche geführt. In Radio und Fernsehen wurden verschiedentlich Beiträge ausgestrahlt. Mit diversen Pressemitteilungen wurde auf die aktuelle Problematik der Igel hingewiesen. Zudem wurden bei 32 Schulklassen Vorträge zum Thema Igel gehalten. Die telefonische Beratungsstelle wurde in 144 Fällen beansprucht.

Igelpflege auch am Wochenende und in der Nacht

In den von unserem Verein unterstützten Igelstationen wurden 471 Igel gepflegt. Die Fachpersonen pflegen und betreuen untergewichtige, verletzte und kranke Igel rund um die Uhr, auch in der Nacht, am Wochenende und während der Ferienzeit. Die finanzielle Unterstützung durch den Ostschweizerischen IgelFreunde-Verein beschränkt sich auf Beiträge zur Deckung der Unkosten. Alle Igelstationsleiterinnen arbeiten selbstverständlich ehrenamtlich.

Aus den Igelstationen

Die Igelstation an der Paulistrasse in Kreuzlingen wurde, wie bereits eingangs erwähnt, im Oktober 2017 für immer geschlossen. Der Tierschutzverein Kreuzlingen sucht nach einer neuen Lösung. Momentan werden die Igel, welche beim Tierschutzverein Kreuzlingen gemeldet werden, ins Tierheim Altnau gebracht. Als sofortige Notlösung hat die Volieren-Gesellschaft St. Gallen 12 Igel aufgenommen. Leider können aber in St. Gallen aus Platzgründen keine Igel mehr abgegeben werden. Frau Erika Heller hat ihre Station in Winterthur nach über fünfzig Jahren, schweren Herzens, aufgegeben. Mit grossem Engagement hat sie während dieser Zeit rund 13'000 Igel ehrenamtlich gehegt und gepflegt. Wir danken Erika für ihr enormes Engagement von ganzem Herzen. Ihre Station wurde vom Tierschutzverein Winterthur übernommen. Die neue Igelstation befindet sich seit 4. Juni 2018 in Gundetswil. Sie ist über die bekannte Telefonnummer 052/233 17 18 erreichbar. In Appenzell und Brunnadern zeichnen sich Möglichkeiten zur Errichtung neuer Igelstationen ab. Leider sind die Eröffnungen an beiden Orten noch nicht spruchreif. Die Igelboxen von Kreuzlingen, welche dem Igelverein gehören, können nach Brunnadern gezügelt und dort wieder eingesetzt werden.

Ihre Ansprechpartner

Die Telefonnummern der Igelstationen finden Sie auf unserer Homepage www.igelverein.ch. Bitte wenden Sie sich für alle Fragen rund um den Igel direkt an eine Igelstation oder rufen Sie bei unserer Beratungsstelle an. Falls Sie in einer Notsituation keine Igelstation erreichen, wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt in Ihrer Umgebung.

Dank

Wir danken allen Mitgliedern, Gönnern und Spendern für die wertvolle Unterstützung, den Igelstationsleiterinnen für ihren unermüdbaren Einsatz, dem Beratungsdienst und allen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre unbezahlbare Mitarbeit.

Dürfen wir Sie bitten, den Mitgliederbeitrag 2018 von Fr. 25.- mit dem beiliegenden Einzahlungsschein bis Ende Oktober 2018 zu überweisen. Gönnerbeiträge und Spenden sind jederzeit herzlich willkommen. Wir danken Ihnen für Ihre grossartige Unterstützung. Freiwillige Zuwendungen sind für die Staats- und Gemeindesteuer sowie für die direkte Bundessteuer abzugsfähig.

Auf Ihre Mithilfe sind wir auch in Zukunft dringend angewiesen.

Damit wir unseren Igelstationen auch in Zukunft einen Unkostenbeitrag ausrichten können, ist Ihre finanzielle Mithilfe nach wie vor dringend nötig.

Ostschweizerischer IgelFreunde-Verein
Präsidentin

Elsi Heierli